

REFERENZ

Stadtmauer

Teilbereiche der Stadtmauer
2021-2022

Die Stadtmauer ist ein eingetragenes Baudenkmal Bad Staffelsteins. Das historische Quadermauerwerk besteht größtenteils aus unterschiedlich farbigen Sandsteinen, deren Spektrum von gelb über Braun bis hin zu stark rötlichen Färbungen reicht. Hinzu kommen einzelne Kalksteine und Vormauerungen aus Ziegeln.

Das Ziel der Restaurierung ist eine INstandsetzung des Mauerwerks in einem Bereich von etwa 35 m². Hiefür müssen die Standsicherheit gewährleistet und die historischen Oberflächen in größtmöglichem Umfang erhalten werden. Akute Schäden treten vor allem in Form einer massiven Salzbelastung und verminderter baulicher Stabilität auf.

Maßnahmen

- Reinigung
- Salzreduktion
- Sicherung von Rissen und Materialablösungen
- Entfernung von Kleinteilen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Natursteinaustausch
- Neuverfugung
- Nachreinigung

Ort

Bad Staffelstein

Datierung

15. / 16. Jh.

Auftraggeber

Staatl. Bauamt Bamberg

Fachbauleitung

ProDenkmal

Bearbeitungszeitraum

2021-2022

Material

Kalkstein, Sandsteine



Ansicht der instandgesetzten Mauer nach Abschluss der Arbeiten



Im Vorzustand war das Mauerwerk von zurückgewitterten Steinen und einem desolaten Fugenbild geprägt.



Der Mörtelverbund war teils stark durch bauschädliche Salze belastet.



Auch die Abdeckplatten befanden sich in einem schlechten Zustand.



Vorab wurden Musterflächen angelegt, die als Referenz für Steingängungsmassen und den Einbau von Neuteilen dienen.



In einer zweiten Probestelle wurden vier Fugenmörtel an insgesamt neun Mustern beprobt und auf zwei verschiedene Arten angetragen.



Steinergänzungen wurden mit Salzspeichermörtel ausgeführt.



Das erneuerte Fugenbild wurde zurückgesetzt gearbeitet und fügt sich harmonisch ein.



Zwischenzustand eines Teilabschnitts



Drei neue Abdeckplatten wurden aus Bucher Sandstein angefertigt und mit einer Einfräsung für den Ablauf von Regenwasser versehen.



Die Mauer ist konstruktiv ertüchtigt und ästhetisch aufgewertet.



Detailansicht der vorgesetzten Mauer, deren Steine vernadelt und Fugen nachträglich ausgeschliffen wurden.

